

4. Jahresbericht 1996

(Anläßlich der Jahreshauptversammlung 1997)

Wie im vergangenen vierten Vereinsjahr erfolgt auch heuer der Jahresbericht über die Ereignisse im abgelaufenen Jahr 1996. Nachdem kein Kastellfest durchzuführen war, konnte sich der Verein voll auf seinen satzungsgemäßen Auftrag konzentrieren. So war das Jahr gekennzeichnet durch zwei große Auftritte bei historischen Festen, einmal in Vohburg zur 1100-Jahrfeier und einmal beim Römerfest des Limesmuseums Aalen. Das abgelaufene Vereinsjahr ist in chronologischer Reihenfolge aufgeführt:

1 Vorstandssitzung am 15.1.96

Sitzung zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung. Erstmals seit der Vereinsgründung stehen Neuwahlen an.

2 Generalversammlung am 19.1.96

Die dritte Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. fand am 19.1.96 im Schützenhaus Pfünz statt.

In die Teilnehmerliste haben sich bis zum Versammlungsbeginn 45 Mitglieder eingetragen. Josef Neubauer eröffnete um 19:45 Uhr die Versammlung und stellte nach der Begrüßung die Beschlußfähigkeit nach §15 und §16 der Satzung fest. Danach gab er einen Überblick über die Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl der Vorstandschaft und Beisitzer
5. Geplante Vereinsaktivitäten
6. Wünsche und Anträge

Nachdem die Versammlung keine Änderung der Tagesordnung beantragte, erfolgte der Sitzungsbeginn mit dem ersten Tagesordnungspunkt: Bericht des Vorstandes.

TOP 1 Bericht des Vorstandes

Josef Neubauer legte die Vereinsaktivitäten im dritten Vereinsjahr dar. Grundlage war der 3. Jahresbericht 1995

TOP 2 Kassenbericht

Erna Neubauer erläuterte die Finanzen des Vereins. Vermögensbestand zum Jahresende 1995 ca. DM 29.000,--

TOP 3 Entlastung des Vorstandes

Norbert Kirschner gab den Bericht der Kassenprüfer, die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte durch Handzeichen einstimmig.

TOP 4 Neuwahlen

Der Wahlvorstand, bestehend aus Neubauer Herbert, Beck Josef und Kirschner Hans, führte die Wahl durch und stellte das Ergebnis nach jedem Wahlgang fest. Die Vorstandschaft der ersten drei Jahre stellte sich wieder zur Wahl.

Erster Vorstand Josef Neubauer, stellvertretender Vorstand Siegfried Borowitz, Kassier Erna Neubauer und Schriftführer Helmut Drieger wurden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einzeln von der Mitgliederversammlung in geheimer Wahl bestätigt.

Zusätzlich zur Vorstandschaft sind 5 Beisitzer zu wählen. Die Vorstände des Schützenvereins Hubertus Pfünz und der Freiwilligen Feuerwehr Pfünz sind automatisch Mitglied im Beisitz. Hierüber wird per Akklamation abgestimmt. Die Mitgliederversammlung bestätigt die beiden Vorstände von SV und FFW einstimmig.

Die Mitgliederversammlung hat noch 3 Beisitzer zu bestimmen. Vorgeschlagen werden Gerhard Ochsenkühn, Reinhard Held, Josef Auer, Franz Betz und Karl-Albrecht Welser. Gewählt wurden Gerhard Ochsenkühn, Josef Auer und Karl-Albrecht Welser.

Die Beisitzer sind künftig Mitglied des Kastellfestausschusses.

Per Akklamation wurden die Kassenrevisoren Birgit Göbel und Norbert Kirschner in ihrem Amt bestätigt.

TOP 5 Geplante Vereinsaktivitäten

Josef Neubauer gab die Planung für das Jahr 1996 bekannt, folgende Aktionen sollen im neuen Jahr in Angriff genommen werden:

- 19./20. Juli 1997 Kastellfest
- Bogenschützengruppe
- Ruhebänke restaurieren
- Teilnahme beim Römerfest in Aalen
- Teilnahme bei der 1100-Jahrfeier in Vohburg
- Herbstwanderung
- Vortrag/Führung auf der Willibaldsburg
- Fortführung der Bildchronik

TOP 6 Wünsche und Anträge

Roland Kirschner sorgt für Fotos über den Jahresablauf im Verein und stellt sie dem Schriftführer zur Verfügung. Die Fotos werden mit dem Jahresbericht präsentiert (Dias oder als Beilage zum schriftlichen Jahresbericht).

Josef Neubauer schloß den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung um 21:25 Uhr. Er dankte der Vorstandschaft, dem Ausschuß und dem Kastellfestausschuß für die gute Zusammenarbeit.

3 1. Erweiterte Vorstandssitzung mit Kastellfestausschuß am 29.2.96

Neben der Vorstandschaft und den Beisitzern gehören dem Gremium Wolfgang Betz und Gerhard Schmid an. Beide waren während TOP 1 „Kastellfest 1997“ anwesend.

TOP 1 Vorbereitung des Kastellfestes 1997

TOP 2 Teilnahme in Vohburg

TOP 3 Sonstiges

4 Verpflichtung der Kapellen zum Kastellfest am 12.3.96

Am 12.3.96 führte die Vorstandschaft die Verhandlungen zur Verpflichtung der Kapelle „Altmühl-Express“ zum Kastellfest 1997.

5 Dia-Vortrag mit den Pfünger Senioren am 24.3.96

Der Heimatverein Vetoniana hat alle Pfünger Senioren ins Schützenheim geladen, um Ausschnitte aus der Bildchronik zu zeigen. Etwa 25 Senioren sind der Einladung gefolgt. Viele Bilder sind zeitlich und inhaltlich noch nicht zugeordnet. Der Seniorennachmittag ist eine Bereicherung für alle Beteiligten und sollte fortgeführt werden.

6 Lokaltermin Kapelle Wolpertinger 27.4.96

Da die Kapelle Wolpertinger im näheren Umkreis noch nicht gespielt hatte, hat sich der Vorstand zu einem Lokaltermin entschlossen, um die Kapelle vor der Verpflichtung live zu hören.

7 Aufbauhilfe zur Primiz und Pfarrfest am 3.5.96

Die Pfarrei Heilige Familie hat die Pfünger Vereine gebeten, beim Aufbau des Pfarrfestes zu helfen. Da durch die Primiz der Aufwand größer ist, ist die Pfarrgemeinde alleine nicht in Lage alles zu organisieren. Der Heimatverein hat die erforderliche Unterstützung geleistet.

8 Lokaltermin in Vohburg am 5.5.96

Eine Abordnung der Vorstandschaft nahm an einem Lokaltermin der Stadt Vohburg teil, um den Ablauf und die Örtlichkeiten bei der 1100-Jahrfeier kennenzulernen. Der HVV bekam genügend Platz für die Römergruppe zugewiesen, allerdings etwas abseits an der Donaulände.

9 Vorstandssitzung am 15.5.96

10 Filmaufnahmen mit Radio Franken am 19.5.96

Für die lokale Berichterstattung im nördlichen Bayern, hat das Studio Franken um Filmaufnahmen gebeten. Die Sendung wurde bei uns nicht ausgestrahlt, bzw. war nur über bestimmte Satelittenkanäle zu sehen. Das Verhältnis vom Aufwand für die einzelnen Mitglieder und dem Nutzen der bei solch einer Sendung heraus kommt, muß kritisch beurteilt werden.

11 Erstaussgabe des FORUM am 25.5.96

Mit der Herausgabe des FORUM Vetonia soll versucht werden, die Information über die Aktivitäten des Vereins besser an die Mitglieder und an die Öffentlichkeit zu bringen. (Siehe Forum Vetonia Punkt 26)

12 Reparatur Onager

Um den Onager für den Einsatz in Vohburg fit zu machen, waren einige Reparaturen zu beiseitigen und das Seilbündel entsprechend zu spannen.

13 1100-Jahrfeier Stadt Vohburg am 22./23.6.96

Die Stadt Vohburg feierte ihre 1100-jährige Stadtgeschichte im historischen Rahmen. Dazu hat der Heimatverein Vetonia seine Teilnahme zugesagt. Mit großem Aufgebot haben wir unser Lager an der Donau bezogen. Das Wetter war gelinde gesagt miserabel. Die langen Gesichter wurden aber trotz Dauerregen immer freundlicher und zum Schluß haben die Pfünzer wieder einmal Kameradschaft bewiesen und aus der Situation das Beste gemacht.

14 Vorstandssitzung am 3.7.96

Vorbereitung des Römerfamilienfestes am 20./21. Juli 1996.

15 Römerfamilienfest am 20./21.7.96

Bei gutem Wetter, aber wieder nur mäßigem Besuch führte der Verein das Römerfamilienfest durch. Jeder der wollte konnte in römischer Kleidung teilnehmen. Zu späterer Stunde versammelten sich alle am Lagerfeuer und es war wie immer recht zünftig.

16 Vorstandssitzung am 27.8.96

Wichtigste Punkte waren: Ergebnis der Steuerprüfung der letzten drei Jahre, Anerkennung der Gemeinnützigkeit für die nächsten drei Jahre. Journalistenfahrt veranstaltet durch den Verein „Limesstraße“ am 5.9.96. Vorbereitung der Teilnahme in Aalen.

17 Journalistenfahrt Verein Limesstraße am 5.9.96

Der neu gegründete Verein Limesstraße veranstaltete eine 2-tägige Fahrt für Rundfunk- und Fernsehjournalisten. Der Heimatverein Vetonia wurde gebeten, für einen Aufenthalt der Journalisten am Kastell für eine authentische Kulisse zu sorgen. 12 Pfünzer Legionäre bezogen zur Begrüßung Posten auf der Kastellmauer. Die Frauen boten frisches panis militaris und Wein an. Als Resümee bleibt zu sagen, es war eine gelungene Veranstaltung und aus den Presseberichten aus allen Teilen des Landes zu urteilen, war unser Auftritt der Glanzpunkt der 2-tägigen Veranstaltung. Eine bessere Berichterstattung hätten wir uns nicht wünschen können.

18 Erweiterte Vorstandssitzung am 12.9.96

Themen: Anerkennung der Gemeinnützigkeit, Veranstaltungsplanung, Teilnahme in Aalen, Herbstwanderung zur Willibaldsburg.

19 Infoabend für die Teilnehmer in Aalen am 23.9.96

Damit alle Teilnehmer im Bilde sind, wurde eine Infoveranstaltung für Aalen durchgeführt.

20 Römerfest Limesmuseum Aalen am 28./29.9.96

Fast schon traditionell nimmt der Heimatverein Vetoniana am Römerfest des Limesmuseums in Aalen teil. Mit starker Mannschaft haben wir uns 2 Tage präsentiert und kräftig die Werbetrummel für das Kastellfest 1997 gerührt. An unserem Stammplatz am Eingang kam kein Besucher an unserem Lager vorbei, ohne uns zu registrieren. So herrschte teilweise großes Gedränge vor dem Onager. In diesen 2 Tagen hat der Onager wohl seine höchste Schußzahl erreicht.

21 Kastellfestausschuß-Sitzung am 9.10.96

Themen waren: Platz für Bierzelt und römischen Bereich, Podium für das Bierzelt, Programm (Römergruppen), Präsentation der Groma.

22 Herbstwanderung zur Willibaldsburg am 13.10.96

Bei herrlichem Herbstwetter marschierten die Pfünzer zur Willibaldsburg. Die Route ging über Pietenfeld und Weißenkirchen zur Waschette und von dort an der Frauenbergkapelle vorbei zur Willibaldsburg. Karl Zecherle und Rudi Hager nahm die 60 Marschierer in Empfang und führte sie durch die Burg. Nach der Besichtigung des tiefen Brunnens und der Besteigung des Turmes mit einer herrlichen Aussicht über Eichstätt, konnten wir die Sammlungen des Historischen Vereins Eichstätt bewundern. Vielen wurde erst hier bewußt, wieviele Funde aus Pfünz auf der Willibaldsburg ausgestellt sind. Das Juwel mit Bezug nach Pfünz ist natürlich das Grab des Merowinger Fürstenpaares.

23 Vorstandssitzung am 7.11.96

24 Seniorennachmittag am 27.11.96

Der zweite Seniorennachmittag diente zur weiteren Beschreibung der Bilder in der Bildchronik und der Erforschung von Flur- und Hausnamen. Etwa 30 Senioren über 60 Jahre folgten der Einladung. In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen, konnten viele Erkenntnisse für die Geschichte von Pfünz gewonnen werden. Die Reihe der Seniorennachmittage wird fortgesetzt und vom Thema her genauer eingegrenzt.

25 Vorstandssitzung am 11.12.96

Terminfestlegung der Jahreshauptversammlung und Antrittsbesuch des 1. Vorsitzenden des Historischen Vereins Eichstätt, Herrn Dr. Rieder.

26 Forum Vetoniana

Der Verein hat 1996 drei Ausgaben des FORUM Vetoniana herausgegeben. Durch diese Art der Berichterstattung soll den Mitgliedern und natürlich auch allen Pfünzern und Freunden des Vereins ein besserer Einblick ins Vereinsleben gegeben werden.

27 Führungen am Kastell Vetoniana

Einige Mitglieder des Vereins führen Besuchergruppen rund ums Kastell und erzählen die Geschichte, den Aufbau und Niedergang des Kastells und erklären die Ausrüstung der Auxiliarsoldaten. So fanden 1996 ca. 10 Führungen statt. Zum großen Teil sind es Gruppen aus Vereinen, Bürgermeister mit ihren Gemeinderäten oder auch Pfarrausflüge. Durchschnittlich darf man pro Gruppe 50 Besucher annehmen, sodaß der Verein etwa 500 Besucher durch das Kastell geführt hat.

28 Römerabordnung in Neuburg

„Mit der Anbringung einer Gedenktafel auf dem Kastellgelände der Gemeinnützigen Wohnbau GmbH kehren die Römer in Neuburgs Altstadt zurück. Die Gesellschaft Alte Residenz hat sich schon seit Jahren bemüht, diese altehrwürdige Tradition wieder im Straßenbild sichtbar zu machen und Neuburg in den Kreis der illustren bayerischen Römerstädte, wie Augsburg und Regensburg, einzureihen.“ - So beginnt der Artikel in der Neuburger Zeitung vom 26.10.96, in dem über die Einweihung einer Tafel zur Erinnerung an die Römer in Neuburg berichtet wird. Unser Centurio und unser Signifer boten den entsprechend würdigen Rahmen.

29 Freizeit einer Dinkelsbühler Schule im Schloß

Schon seit Jahren macht eine Schule aus Dinkelsbühl Freizeit im Jugendhaus. Die Lehrerschaft ist immer wieder begeistert von den Pfünzer Römern. So ist immer eine Abordnung der Pfünzer Legionäre im Schloß, um Rüstung, Waffen und das Leben der Römer in Pfünz den Schülern zu erklären. Traditionell erweisen sich die Lehrer beim anschließenden Umtrunk als sehr spendabel.

30 Jahresbericht 1996 zur Dorfchronik

Unser Mitglied Josef Auer ist eifrig dahinter her, Informationen zur Dorfchronik zusammen zu suchen. Diese mühevoll und zeitlich sehr aufwendige Arbeit ist hoch zu schätzen. Hier seine Arbeit 1996 in Stichworten:

Fotodokumentation

- Bei einem Seniorennachmittag wurden die vorliegenden Fotos weiter beschrieben hinsichtlich der Personen, des Anlasses und der Zeit
- weitere Fotos wurden sukzessive dazugenommen
- die Fotosammlung von Prof. Friedrich Dörr wurde leider ohne Erfolg gesichtet

Literatur-Beschaffung

Eine Bibliothek mit möglichst viel Schrifttum über Pfünz wird zusammengetragen.

Dazu werden Buchhandlungen/Antiquariate und Bibliotheken durchforstet:

- in erster Linie die Universitätsbibliothek und
- die Hofgartenbibliothek mit den Beständen des HV Eichstätt
- Bibliothek des Diözesanarchivs
- Kreisbildstelle (Altmühlregulierung, Eisenbahn)
- Sammlung des Verbandes für Orts- und Flurnamenforschung
- Bibliothek der römisch-germanischen Kommission

Zusammengetragen (d.h. angekauft, großteils aber kopiert) wurden mittlerweile, soweit für Pfünz direkt oder indirekt relevant

- Heimgarten und
- Historische Blätter (Beilage zum Donaukurier)
- Sammelblätter des Historischen Vereins Eichstätt
- Sammelblätter des HV Mittelfranken
- Flurnamensammlungen der umliegenden Orte
- Bücher und Auszüge aus Büchern (über 130) zur Römerzeit, zum Mittelalter und zur Neuzeit
- insbesondere wurden 2 umfangreiche Ordner mit Literatur über römische Geschütze und über die Groma angelegt
- Archäologischer Anzeiger des Deutschen Archäologischen Instituts
- Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts
- Mitteilungen des deutschen Archäologischen Instituts
- Germania, der Anzeiger der römisch-germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts
- Monumenta Boica (Alte Bayerische Urkunden) und die Regesten der Bischöfe von Eichstätt (Urkunden)

Archiv-Arbeit

Verschiedene Archive wurden gesichtet:

- Gemeindearchiv: Verzeichnis angelegt
- Diözesanarchiv: Matrikelbücher (Tauf, und Traumatrikel von 1600 bis 1888)
- Archiv der römisch-germanischen Kommission in Ingolstadt (Winkelmann)
- Staatsarchiv Nürnberg: u.a. Grundbuch 1696 und Urkataster 1837
- Vermessungsamt Eichstätt: alte Karten
- Landesvermessungsamt: die Urkarte von 1813

Ortsgeschichte

In Arbeit sind

- Verzeichnis der Flurnamen und Ackernamen: vollständig und geordnet nach Plannummern; als nächstes muß die Erklärung der einzelnen Flur- und Ackernamen folgen. Das Grundbuch 1696 wurde wegen der besseren Suchmöglichkeiten fast vollständig auf Computer übernommen.
- Ortssippenbuch: es enthält derzeit ca. 700 Familien bzw. 2000 Personen; der Rest ist bereits aus den Matrikelbüchern abgeschrieben, muß aber noch EDV-mäßig aufbereitet werden.
- Hausgeschichte: für die alten Hausnummern 1 (=altes Metzgerhaus oder früher die Wagnerei) bis 29 (=Almosmühle) liegt die zeitliche Abfolge der Besitzer in groben Zügen fest; genauere Bestimmungen können
 - für die Zeit vor 1837 erst nach Fertigstellung des Ortssippenbuches und
 - für die Zeit nach 1837 nach Sichtung der Fortschreibungskataster getroffen werden.
- Kirchenbescrieb: Für die Nikolauskirche (und für ihre Vorgängerin auf dem Altkirchhof) wurden die wichtigsten geschichtlichen Daten zusammengetragen; die Kunstgegenstände in der Kirche wurden gesichtet, fotografiert und aktuell katalogisiert.

31 Sonstiges

Die Vorstandschaft gratulierte bei verschiedenen Familienfeiern der Mitglieder. So gab es eine Hochzeit (Leitner), einen 70. Geburtstag (Gröger, Gerhard), zwei 60. Geburtstage (Kirschner Hans, Zecherle Walburga) und sieben 50. Geburtstage (Zecherle Karl, Daum Rita und Willi, Hutter Franz, Braun Michael, Meier Maria, Guba Josef) in diesem Jahr.

32 Statistik

Der Verein hatte am 31.12.1996 121 Mitglieder, davon 71 (58,7%) männlich und 50 (41,3%) weiblich. Im Jahre 1996 sind 7 Mitglieder eingetreten.

Im Vereinsjahr 1996 fanden zahlenmäßig folgende Sitzungen statt:

Sitzungen	1996	1995	1994	1993
Vorstandschaft	6	5	7	8
Ausschuß	2	2		
Kastellfestausschuß	2	5	1	7
gesamt	10	12	8	15

33 Schluß

Damit ist der 4. Jahresbericht des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 1997. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.

Jahresbericht angenommen: Josef Neubauer, 1. Vorstand _____

Siegfried Borowitz, 2. Vorstand _____

Erna Neubauer, Kassier _____

Helmut Drieger, Schriftführer _____